



## SP fordert Umsetzung des Transparenzgesetzes

**Bereits im Mai 2019 hat das Schwyzer Stimmvolk das Transparenzgesetz beschlossen. Doch die Schwyzer Regierung weigert sich, das Gesetz in Kraft zu setzen. Trotzdem legt die SP ihre Finanzen nun entsprechend dem Transparenzgesetz offen – und fordert die anderen Parteien auf, es ihr gleichzutun.**

«Würde die Regierung ihren Auftrag ernst nehmen, hätten wir bereits bei diesen Wahlen Transparenz», so SP-Wahlkampfleiter und Mitinitiant der Transparenzinitiative Elias Studer. Stattdessen versteckt sich die Regierung hinter Ausreden und hat das Transparenzgesetz immer noch nicht in Kraft gesetzt.

Die SP legt ihre Finanzen und die Interessenbindungen ihrer Regierungsratskandidatin Elsbeth Anderegg Marty und ihres Regierungsratskandidaten Michael Fuchs nun trotzdem offen. «Für uns ist klar: Die Schwyzerinnen und Schwyzer haben Transparenz beschlossen – darum wird sie von uns auch umgesetzt» meint SP-Präsident Andreas Marty dazu. Dementsprechend finden sich alle Angaben zu Budget und Spendenherkunft unter [spschwyz.ch/transparenz](http://spschwyz.ch/transparenz).

Die SP Kanton Schwyz hat für die Wahlen 2020 von drei Personen Spenden in der Höhe von insgesamt 23'700 Franken erhalten, die über den in der Kantonsverfassung festgelegten Schwellenwerten von 5'000 Franken bei Privatpersonen und 1'000 Franken bei juristischen Personen liegen und darum offengelegt werden. Nachgeschaut werden können die Spenderinnen und Spender auf der Webseite der SP Kanton Schwyz.

**Alle Angaben – das Wahlkampagnenbudget, die bis zum 24.2.20 eingegangenen Spenden und die Interessenbindungen der Kandidierenden – finden sich unter:**

→ [www.spschwyz.ch/transparenz](http://www.spschwyz.ch/transparenz)

### Kontakte:

Elias Studer, SP-Wahlkampfleiter, [elias.studer@outlook.com](mailto:elias.studer@outlook.com), 079 928 11 05

Andreas Marty, SP-Präsident, [info@andreas-marty.ch](mailto:info@andreas-marty.ch), 079 708 28 74